UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Feierliche Eröffnung des 35. Nordischen Klangs im Dreiklang der Sprachen - Dänische Delegation besuchte Universität Greifswald

Universität Greifswald, 11.05.2026

Mit einer feierlichen Eröffnung und einem ausverkauften Konzert der dänischen Sängerin Gitte Hænning wurde am Freitag, 8. Mai 2026, der 35. Nordische Klang eröffnet. Er steht dieses Jahr unter Schirmherrschaft der Färöer-Inseln mit Dänemark als Partnerland. Anwesend waren u. a. der Botschafter des Königreichs Dänemark in Deutschland, Thomas Østrup Møller, und Ministerpräsidentin und Co-Schirmherrin Manuela Schwesig. Eine dänische Delegation besuchte zuvor die Universität Greifswald. Dabei trat sie in den Austausch mit den Studierenden des Instituts für Fennistik und Skandinavistik und dem Rektorat der Universität Greifswald.

"Ich freue mich wahnsinnig darüber, dass es nun zum 35. Mal den Nordischen Klang in Greifswald gibt. Gerade in diesen bewegenden Zeiten ist es besonders wichtig, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Dazu leistet der Nordische Klang einen ganz wichtigen Beitrag - für die Menschen und für das Kulturleben in Mecklenburg-Vorpommern, in Deutschland, im Norden und im Ostseeraum", sagte Thomas Østrup Møller, Botschafter des Königreichs Dänemark in Deutschland. Als Däne mit färöischen Wurzeln sei es für ihn eine doppelte Ehre, das Festival zu eröffnen und zum ersten Mal erleben zu dürfen. In einem Grußwort der Regierung und des färöischen Kultusministeriums hieß es: "Unsere Künstlerinnen und Künstler entspringen einer Natur und einer Kultur, die einzigartig und unverwechselbar sind, und ich hoffe, dass sie auf bereichernde Weise zum anspruchsvollen Programm des Nordischen Klangs beitragen werden."

Festivalleiter Prof. Dr. Marko Pantermöller verriet bei der Eröffnung, dass er bei jedem Nordischen Klang bisher dabei war: "Ich durfte erleben, wie sich unser Festival jedes Jahr erneuert hat", sagte er. "Eines aber hat sich in 35 Jahren nicht geändert, wir sind kein zielgruppenspezifisches Festival, sondern wir sind und bleiben ein Festival für alle." 40 Veranstaltungen, 140 Künstler*innen, über erwartete 9000 Besucher*innen - das sind die Zahlen und Zielmarken des 35. Festivals in Greifswald. Das Beachtliche: Das Festival wird von einem vorrangig ehrenamtlichen Organisationsteam bestehend aus Professoren, Mitarbeitenden und Studierenden des Instituts für Fennistik und Skandinavistik der Universität Greifswald geleitet.

Delegationsbesuch an der Universität Greifswald
Daher stand vor der abendlichen Eröffnung ein Delegationsbesuch sowohl am Institut als auch im Rektorat der Universität Greifswald an. Der Botschafter erkundigte sich - natürlich auf Dänisch - nach der Motivation zum Erlernen seiner Muttersprache. Auch fragte er die Studierenden nach ihren Berufszielen. Rektorin Prof. Dr. Katharina Riedel hob hervor: "Der Nordische Klang ist ein wichtiger Lern- und Erfahrungsraum für unsere Studierenden. Im Rahmen studienintegrierter Praktika sammeln sie wertvolle Erfahrungen in Kulturmanagement, Kommunikation und Publizieren - und prägen mit ihrem Einsatz die besondere Atmosphäre dieses Festivals."

Weitere Informationen
Nordischer Klang

Kontakte an der Universität Greifswald

Hochschulkommunikation
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1150
pressestelle obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de

Nordischer Klang
Pauline Hübner, Presse & PR
c/o Institut für Fennistik und Skandinavistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
presse-nokl obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de